

NEWSLETTER

NR. 77, Mai 2018

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben!
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

MAI

Di, 01.05. ab 10.00 Uhr

Stuttgart,
Marienplatz

AMNESTY INTERNATIONAL AKTIONEN ZUM TAG DER ARBEIT

Briefaktionen und Petitionslisten für inhaftierte Gewerkschaftler im Iran. Der Iran hat den Pakt der Vereinten Nationen unterzeichnet, wonach jeder das Recht hat einer Gewerkschaft seiner Wahl beizutreten oder eine Gewerkschaft zu gründen. Unabhängige Gewerkschaften sind im Iran aber immer noch nicht zugelassen.

MAI

Di, 01.05. 11.00 – 15.00 Uhr

Ludwigsburg, Marktplatz

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND ZUM TAG DER ARBEIT

Briefaktionen und Petitionslisten für inhaftierte Gewerkschaftler im Iran.

MAI

Di, 01.05. 11.00 Uhr

Esslingen, Marktplatz

AMNESTY INTERNATIONAL BEI DER DGB-KUNDGEBUNG

Infostand der Esslinger Amnesty Gruppe.

MAI

Mi, 02.05. 20.00 Uhr

Stuttgart, **TREFFPUNKT** Rotenbühlplatz, Rotenbühlplatz 28

FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: ALMOST HEAVEN

die 17-jährige Ying Ling geht fern von ihrem Zuhause bei einem Leichenbestatter in die Lehre. Aus respektvoller Nähe zeigt der dokumentarische Film von **Carol Salter** Ying Lings Skrupel und Ängste, an den intimen Momenten des letzten Abschieds teilzunehmen, fängt aber auch die vergnügten Scherze mit den Kollegen ein. GB, OmU, Regie: **Xiaolu Guo**. Eintritt 5 €.

(Textquelle: vhs)



AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MAI

Do, 03.05. 18.00 Uhr

Stuttgart, Treffpunkt: Haltestelle Charlottenplatz, am Service-Center der SSB (Unterführung U-Bahnen)

EXKURSION: IM BLICKPUNKT – DURCH DIE STADT MIT TROTT-WAR

Eine alternative Stadtführung mit **Thomas Schuler**, Trott-war e.V., zu den unbekannteren Ecken der Stadt – jenseits von schön und teuer. Brennpunkte und Brennpunktpolitik wie Einrichtungen der Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe sind Inhalt der zweistündigen Tour von Trott-war, die Straßenzzeitung im Südwesten. Kostenbeitrag 8 €. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI

Do, 03.05. 19.00 Uhr

Stuttgart, Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche, Schubartstraße 14

AK ASYL PLENUMSSITZUNG

Von ca. 19.00–19.45 Uhr kann Aktuelles aus den Freundeskreisen mitgeteilt werden. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Schwerpunktthema: Die Politische Situation im Sudan und Erfahrungen in Bezug auf Asyl in Deutschland aus der Sicht eines zum Christentum konvertierten Muslim. Referent **Herr Yassir Eric**. (Textquelle und Infos: AK Asyl)

MAI

Do, 03.05. 19.00 Uhr

Esslingen, Kommunales Kino, Maille 4–9



FILM: RESEBA: THE DARK WIND

Das mutige, unter die Haut gehende Drama erzählt von einem kurdischen Paar, das im Zuge des Völkermords an den Jesiden getrennt wird. Der Film greift ein brisantes, schwieriges Thema auf. Regisseur **Hussein Hassan Ali** zeigt die schonungslose Brutalität des IS, ohne den Respekt vor den Opfern zu verlieren oder sich in reißerischem Voyeurismus zu ergehen. Ein Film, der lange nachwirkt, auch wegen seiner großartigen Hauptdarstellerin. Original (Kurdisch) mit deutschen Untertiteln. (Textquelle: KoKi Esslingen)

MAI

Do, 03.05. 19.00 Uhr

Stuttgart, Welthaus, Charlottenplatz 17 (Eingang 5 im Innenhof)

ERFAHRUNGSBERICHTE ZUR WAFFENMESSE ITEC

Vertreter von Rüstungskonzernen und Simulationsentwicklern wollen sich in Stuttgart mit hochrangigen Entscheidungsträgern des Militärs aus aller Welt treffen. **Michael Schulze von Glaßer**, Beirat der Informationstelle Militarisierung und politischer Geschäftsführer der DFG-VK war 2014 selbst auf der ITEC in Köln und kann daher aus erster Hand über die Rüstungsmesse berichten. Der Vortrag informiert darüber worum es bei der ITEC geht und warum sie seit 2014 nicht mehr in Köln stattfindet. (Textquelle: Welthaus)

MAI

Fr, 04.05. 19.30 Uhr

Besigheim, Wartesaal im Bahnhof, Weinstraße 111

VORTRAG: ALLES NUR FASSADE? – ZUM ZUSTAND DER DEMOKRATIE IN EUROPA

Der Mitherausgeber des Buches „Fassadendemokratie und tiefer Staat“ **Ullrich Mies** wird den Sammelband vorstellen und auf einige aktuelle politische Entwicklungen eingehen. **Ernst Wolff** wird den Schwerpunkt seines Vortrags auf die Entwicklungen der EU und die Herausbildung des autoritären Europa legen. (Textquelle und Infos: attac Ludwigsburg)

MAI

Sa, 05.05. 11.00–14.00 Uhr

Stuttgart, Schlossplatz (Commerzbank)

MAHNWACHE FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG

In Deutschland ist die Familie ein hohes Gut: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.“ (Art 6 GG). Und doch gibt es keine Familienzusammenführung für viele anerkannte Geflüchtete in Deutschland. (Textquelle: AK Asyl)



MAI

Sa, 05.05. 9.00 – 13 Uhr
Sindelfingen, Planiedreieck

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND

ai Menschenrechtspreis 2018 für das Nadeem-Zentrum in Kairo. Spezialklinik für medizinische und psychologische Unterstützung von Folterüberlebenden.

MAI

So, 06.05. 10.30 Uhr
Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26

POLITISCHE MATINÉE: DIE MÖGLICHKEIT DER EUROPÄISCHEN REPUBLIK:

Wie die Krise Europas überwunden werden kann

Die vielfach beschriebenen Herausforderungen der Digitalisierung, der Globalisierung, der sozialen Fragmentierung und der Verunsicherung über die Grundlagen der offenen Gesellschaft drohen das Integrationsprojekt Europa an der Wand des Rechtspopulismus auflaufen zu lassen. Alle diese Krisensymptome weisen allerdings nicht nur auf Defekte Europas hin. Sie lassen sich ebenfalls konstruktiv als Ansatzpunkte für die Gestaltung eines besseren Europas interpretieren. Eine sozial verantwortliche europäische Republik, in der Verantwortlichkeit neu organisiert und die Versprechen der offenen Gesellschaft neu plausibilisiert werden, ist möglich. Der Vortrag analysiert die Herausforderungen auf diesem Weg und benennt konkrete Schritte auf dem Weg aus der Krise und in eine demokratische und sozial verantwortliche Zukunft. **Jürgen Neyer**, Direktor Center for Internet and Human Rights und Professor für europäische und internationale Politik. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

MAI

Mo, 07.05. 19.00 Uhr
Stuttgart
Württembergischer
Kunstverein,
Schlossplatz 2

WORKSHOP: DERZEITIGE HUMANITÄRE SITUATION IN NORD-SYRIEN/ROJAVA

Anita Starosta von medico international ist vor wenigen Tagen aus Rojava zurückgekehrt. Dort hat sie sich vor allem über die Arbeit des Kurdischen Roten Halbmonds informiert: Heyva sor a Kurd, die derzeit einzige Hilfsorganisation, die die 250 000 Einwohner aus Afrin versorgt, die vor der türkischen Besatzung in die Region Shehba evakuiert worden sind. Um die Veranstaltung nachhaltig zu gestalten sind Interessierte eingeladen am Ende einen Freundeskreis zu gründen. (Textquelle und Infos: Die AnStifter)

MAI

Mo, 07.05. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: 1918. AUFSTAND FÜR DIE FREIHEIT – Die Revolution der Besonnenen

Die Revolution der Arbeiter und Soldaten von 1918 war eine historische Chance – dafür, ein demokratisches Deutschland zu schaffen, das stärker gewesen wäre als die Weimarer Republik. In wenigen Tagen erreichen sie, was der Sozialdemokratie in Jahrzehnten nicht gelungen war: die überlebte, autoritäre Ordnung des Kaiserreichs zu stürzen. Der Historiker **Joachim Käppner** wertet Quellen und neueste Forschungsergebnisse aus und zeichnet ein gerechteres Bild der Arbeiter und Matrosen, die eine Welt aus den Angeln hoben. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI

Mo, 07.05. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)

VORTRAG: DIE ISRAELISCHE MILITÄR- UND SICHERHEITSINDUSTRIE

Der Wirtschaftswissenschaftler und Journalist **Dr. Shir Hever** ist Mitglied der Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost, sowie des Alternativen Informationszentrums, einer palästinensisch-israelischen Organisation in Jerusalem und Beit Sahour. Zu seinen Schwerpunkten gehören der israelische Waffenhandel und die Sicherheitsindustrie. In Stuttgart wird er über diese



Themen und vor allem auch über die israelischen bewaffneten Drohnen sprechen, mit denen die Bundeswehr ausgerüstet werden soll. (Textquelle und Infos: Die AnStifter)

MAI

Di, 08.05. 18.00 Uhr

Stuttgart,
Willi Bleicher Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „ICH HABE DEN KRIEG VERHINDERN WOLLEN“ – Georg Elser und das Attentat vom 8.11.1939

Ausstellung vom 8. Mai bis 14. Juni 2018. Begleitprogramm: 18. Mai, 18 Uhr: Rudolf Hangs, Neffe von Georg Elser, präsentiert einen funktionsfähigen Nachbau der „Höllmaschine“ seines Onkels – Die Bombe, die Hitler töten sollte. (Textquelle: ver.di)

MAI

Di, 08.05. 19.30 Uhr

Stuttgart,
Foyer Schauspielhaus,
Oberer Schloßgarten 6

REBOOT EUROPE: WAS WILL MACRON? WAS WOLLEN WIR? WAS GEHT GEMEINSAM?

Unser Wohlstand ist europäisch, unser Frieden ist europäisch. Doch Europa braucht neuen Schwung. Was bringt Europa voran? Was will Macron, was wollen wir? Wo treffen wir uns? Was bedeuten heute europäische Werte und Solidarität? Die Versöhnung der ehemaligen Erbfeinde hat weltweit Vorbildcharakter. Zahlreiche Städtepartnerschaften und Austauschprogramme sind entstanden. Wie tragfähig ist die Beziehung heute? Was sind gemeinsame Vorhaben der Nachbarregionen Elsass und Baden-Württemberg? Wir diskutieren mit **Nicolas Eybalin**, französischer Generalkonsul für Baden-Württemberg; **Brigitte Klinkert**, Präsidentin Departement Haut-Rhin und **Franziska Brantner**, MdB, europapolitische Sprecherin B90/Grüne und Mitbegründerin der dt.-franz. Initiative für eine Erneuerung des Elysée-Freundschaftsvertrags. Statements von **Annette Rueß**, Initiatorin von Pulse of Europe, Stuttgart; **Nadia vom Scheidt**, Leiterin Abteilung Außenbeziehungen Landeshauptstadt Stuttgart; **Hannah Goerlich**, Studentin des dt.-franz. Studiengangs Sozialwissenschaften der Uni Stuttgart und Sciences Po Bordeaux; **Dr. Eileen Keller**, Deutsch-Französisches Institut; **Anna Deparnay-Grunenberg**, 2017 Kandidatin zur Assemblée nationale für Auslandsfranzosen; Moderation: **Carla Sappok**, SWR. Eintritt 6 €. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

MAI

Mi, 09.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: WAS WIR VON ZOMBIES LERNEN KÖNNEN. Über politische Grundfragen in der Serie „The Walking Dead“

In jüngster Zeit gibt es eine ganze Reihe von dezidiert politischen Serienformaten: „House of Cards“, „Homeland“, „Borgen“ sind nur einige wenige, die hier zu nennen wären. Warum also sollte man sich im politischen Unterricht mit Zombieserien beschäftigen? Anja Besand argumentiert, dass „The Walking Dead“ aus politikdidaktischer Perspektive wertvoller sein könnte als die offensichtlich politischen Serien, die es derzeit gibt – weil hier, anders als in anderen Stoffen, politische Grundfragen angesprochen werden, ohne darauf immer eine Antwort zu finden. Referentin: **Prof. Dr. Anja Besand**, Professorin für die Didaktik der politischen Bildung an der Technischen Universität Dresden. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Potenzialen populärer Politikvermittlung und ist Autorin des Handbuchs Medien in der politischen Bildung. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)



MAI

Do, 10.05. 12.00 – 14.00 Uhr

Möhringen, vor der US-Kommando-zentrale AFRICOM, Plieninger Straße 289

FRIEDENSKUNDEBUNG

mit der Gesellschaft **Kultur des Friedens**, dem Rüstungsexperten **Jürgen Grässlin**, dem Journalisten **Franz Alt**, dem afghanischen Musiker **Shekib Mosadeq** und KritikerInnen der ITEC-Rüstungsmesse. (Textquelle: Stuttgarter Friedenskoordination)

MAI

Do, 10.05. 18.00 Uhr

Stuttgart-Untertürkheim, Arbeiterbildungszentrum ABZ, Bruckwiesenweg 10

LESUNG: KRIEG UND FRIEDEN IN DER LITERATUR

Zum 8. Mai, dem Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus rezitiert der Schauspieler **Andreas Weißert** u. a. Texte von Homer, Shakespeare, Schiller, Goethe, Tolstoi, Lessing, Krauss, Borchert und Böll. „... und ich begehre nicht Schuld daran zu sein“. Eintritt 10 €/7 € (Textquelle: Die AnStifter)

MAI

Do, 10.05. – Sa, 12.05.

Fellbach, vor der Schwabenlandhalle

REBSTOCK FESTIVAL

Das Rebstock ist eines der traditionsreichsten Festivals in der Region. Seit 1976 existiert dieses Festival schon. Immer Open-Air, immer Live und immer laut! Der Eintritt ist frei. **Amnesty wird voraussichtlich am 10. Mai mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle und alle Infos: <http://www.rebstock-festival.de>)

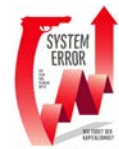
MAI

Do, 10.05 20.00 Uhr

Stuttgart, atelier am bollwerk, Hohe Straße 26

FILMPREMIERE: SYSTEM ERROR

Es ist verrückt: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann? System Error sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch unserer Zeit und macht begreifbar, warum trotzdem alles so weiter geht wie gehabt. Premiere in Anwesenheit von Regisseur **Florian Opitz** und **Wilfried Müller** (Regionalleiter GLS Bank BW). (Textquelle: arthaus Kino)



MAI

Sa, 12.05.

Waiblingen, Eingang zur Marktgasse

AMNESTY INFOSTAND

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe

MAI

Sa, 12.05. 12.00 – ca.18.00 Uhr

Stuttgart, Königstraße

AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND

Infostand der Stuttgarter Gruppen

MAI

Sa, 12.05. 10.00 – 16.00 Uhr

Stuttgart, AK Asyl, Pfarrstraße 3

WORKSHOP: KOMPETENT GEGEN RECHTE SPRÜCHE! Handlungs- und Argumentationstraining

Das Training richtet sich an Multiplikator*innen der Jugend- und Bildungsarbeit, an Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten, Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und andere Interessierte. Rollenspiele, interaktive Workshop-Elemente und Vortragseinheiten wechseln sich ab. Referentinnen: **Sheena Anderson** und **Zarin Aschrafi**. Anmeldung Evangelisches Asylpfarramt Stuttgart. Tel. 0711 63 13 55. (Textquelle und Infos: AK Asyl)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



MAI

Mo, 14.05. 19.30 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: WHEN CONSCIENCE CALLS: Portraits of Moral Courage

In this talk, Pulitzer Prize-nominated political scientist **Kristen Renwick Monroe** explores moral courage—what it is and why it's important—through interviews she conducted with fifty individuals, including Holocaust survivors, schoolteachers, social activists, and civil-rights pioneers. It is through hearing their experiences of war, genocide, totalitarian abuse, and political cruelty that we are compelled to ask: What does a sensitive, humane person do when the world around him goes mad? What kind of person chooses to speak out rather than becoming cynical or bitter, or to retreat into the refuge of clan or tribe? Who stands up to hate? Answering such questions, Monroe says, requires an understanding not only of human psychology, but also of how we view ourselves in relation to others, and how these perceptions inform our moral choices. Vortrag in Englisch. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI

Mo, 14.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)

LESUNG UND DISKUSSION: OHNE RÜSTUNG LEBEN

Wer sind die Profiteure der Aufrüstungswelle in Nahost? Was steckt hinter den Geschäftspraktiken von deutschen Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich **Markus Bickel**, Journalist und Autor des Buches „Die Profiteure des Terrors. Wie Deutschland an Kriegen verdient und arabische Diktaturen stärkt.“ Der Eintritt ist frei. Es wird bis zum 10. Mai 2018 um eine **unverbindliche Anmeldung** unter ori-kehne@gaia.de gebeten. (Textquelle: Welthaus)

MAI

Di, 15.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königsstraße 7

VORTRAG: JERUSALEM UND DAS WESTJORDANLAND: Welche Zukunft haben die Palästinenser?

Auf Basis der aktuellen Situation im Jahr 2018 diskutiert **Jamal Juma'a** die Fragen nach der Zukunft der Palästinenser und den Herausforderungen, die sich für die Europäer stellen. Der Soziologe Jamal Juma'a, geboren in Jerusalem, ist Menschenrechtsaktivist, Sprecher der Initiative „Stop the Wall“ (Ramallah) und Mitglied des Sekretariats des Weltsozialforums. Er war bereits zu zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen und UN-Konferenzen eingeladen, um dort über die Kernfragen Palästinas und der Apartheidmauer zu sprechen. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten. (Textquelle: Katholisches Bildungswerk)

MAI

Mi, 16.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Waldheim Sillenbuch,
Gorch-Fock-Straße 26

DOKUMENTARFILM: NICHT OHNE UNS

Ein Dokumentarfilm für Kinder von **Sigrid Klausmann-Sittler**. Die Filmmacherin hat auf der ganzen Welt Kinder auf ihrem Weg zur Schule begleitet. Sie wird an diesem Abend anwesend sein und von ihrem Projekt „199 Helden“ berichten und Fragen beantworten. (Textquelle: Die AnStifter)



MAI

Mi, 16.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG UND GESPRÄCH: SINTI UND ROMA – KLISCHEE UND WIRKLICHKEIT

Zum Wort „Zigeuner“ wissen viele Menschen eine Reihe von Vorurteilen zu nennen, aber Kenntnisse oder gar Beziehungen zu Sinti und Roma haben wenige. (Allenfalls nimmt man Armutsmigranten im Schlosspark wahr oder entnimmt noch den Nachrichten, dass sich die Deportation aus Baden-Württemberg nach Auschwitz im Jahr 2018 zum 75. Mal jährt.) Hier wird die nationale Minderheit vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, mit Sinti und Roma direkt ins Gespräch zu kommen. Referent: **Pfarrer Dr. Andreas Hoffmann-Richter**, Beauftragter für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma der Evang. Landeskirche in Württemberg. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI

Mi, 16.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG UND GESPRÄCH: SCHULDFRAGEN. Belgischer Untergrundkrieg und deutsche Vergeltung im August 1914

Hat die deutsche Armee, als sie den Ersten Weltkrieg mit dem Einmarsch ins neutrale Belgien eröffnete, grundlos Massaker an den Einwohnern verübt? Bislang unbekannte Quellen widerlegen offenbar diese bisher einhellige Historikermeinung. **Ulrich Keller** erarbeitet anhand von deutschen Soldatenaussagen und Presseberichten eine Analyse. Moderation: **Wolfgang Niess**. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

MAI

Do, 17.05. 15.00 Uhr

Stuttgart, Gemeindehaus der
evangelischen Friedenskirche,
Schubartstraße 14

VORTRAG UND GESPRÄCH: KANN DENN LIEBE SÜNDE SEIN? Geschichten der Schwulen vom Dritten Reich bis heute

Referent: **Pfarrer Hans-Georg Waller**, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Treff am Donnerstag. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

MAI

Do, 17.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Welthaus Weltcafé,
Charlottenplatz 17

GESCHICHTEN UNTERM MANGOBAUM

Ein Abend für SDG 10 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) „Ungleichheiten verringern“: „...eine bessere Vertretung und verstärkte Mitsprache der Entwicklungsländer“. Geschichten: **Stefanie Keller/Odile Néri-Kaiser** von Ars Narrandi, Musik: **Kandara Diebate** (Kora), Input: Hilfsprojekte in Kongo und Uganda. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Welthaus)

MAI

Di, 22.05. 19.30 Uhr

Stuttgart,
Ostend,
Haußmannstraße
Ecke Achalmstraße

LESUNG UND GESPRÄCH, DISKUSSION: INSIGHT NAHOST – Nacht der arabischen Literatur

Sieben Jahre nach Beginn des Arabischen Frühlings scheint vom jubelnd begrüßten Aufbruch von damals nichts mehr übrig zu sein: Syrien und Libyen versinken im (Bürger)Krieg, in Ägypten werden scharfe Zensurgesetze eingeführt, die erstarrte Kulturszene sieht sich mit zunehmender Restriktion konfrontiert. Das Interesse der Öffentlichkeit an tiefergreifenden Informationen ist groß. Hier kann die Literatur viel beitragen: Sie erzählt die vielen kleinen Geschichten, die ein differenzierteres Bild ergeben. In Stuttgart zu Gast sein werden die ägyptische Autorin **Basma Abdelaziz** und die libanesischen Nachwuchsautorin **Mira Sadawi**. Literatur und Politik in größere





Zusammenhänge setzt der Übersetzer und Vermittler **Stefan Weidner**. Den Blick zurück auf die großen Geschichten von 1001 Nacht sowie 101 Nacht – ein fast 800 Jahre altes Manuskript und ein verborgenes Juwel der arabischen Literatur – wirft indes die herausragende und vielfach ausgezeichnete Übersetzerin, Musikerin und Arabistin **Claudia Ott**. Eine Veranstaltung des Netzwerks der Literaturhäuser in Kooperation mit der KfW-Stiftung, dem Goethe-Institut, ARTE und Beirut Short Stories. Moderation: **Jörg Armbruster**, Musik: **Hadi Andywi, Karam Kassem**. Eintritt 12 €/10 €/6 €. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI

Mi, 23.05. 20.00 Uhr

Stuttgart,
Schauspielhaus,
Oberer Schloßgarten 6

LESUNG UND GESPRÄCH: EUROPA LESEN

Ideen sind es, die eine Gemeinschaft zusammenhalten, formen, weiterentwickeln. Der vielfach ausgezeichnete Autor, Lyriker und Übersetzer **Raoul Schrott** geht in seinem neuen Essayband „Politiken & Ideen“ den Fragen unseres Zusammenlebens und den ihr zugrundeliegenden und sie formenden Ideenprozessen nach. Mit ihm ins Gespräch kommt der Historiker **Philipp Ther**, Professor am Institut für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien, der in seinem viel beachteten Buch „Die Außenseiter – Flucht, Flüchtlinge und Integration im modernen Europa“ eine historische Einordnung von Migration und Flucht der zurückliegenden fünf Jahrhunderte vornimmt. Eintritt 5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

MAI

Sa, 26.05. 18.00 Uhr

Stuttgart,
Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)

AMNESTY INTERNATIONAL SPEAKERS TOUR

anlässlich der Verleihung des diesjährigen Menschenrechtspreises von Amnesty International an das **Nadeem-Zentrum** in Kairo, das Folterüberlebenden seit mehr als zwanzig Jahren medizinische und psychologische Unterstützung bietet. Die Preisverleihung fand am 16. April in Berlin statt. Unser Gast ist **Dr. Taher Mukhtar**, ein ägyptischer Arzt und Menschenrechtsaktivist. Er setzt sich seit Jahren für die Rechte von Gefangenen, deren angemessene Gesundheitsversorgung, humanere Haftbedingungen und eine Ende von Folter in ägyptischen Gefängnissen ein. 2016 saß er gemeinsam mit zwei anderen Aktivisten in Ägypten in Haft, ihnen wurde u. a. der Besitz von Material, dessen Inhalt auf den Umsturz der ägyptischen Regierung ziele, vorgeworfen. Nach der Haftentlassung arbeitete er einige Monate als Arzt in der Klinik des Nadeem-Zentrums. Aus Sorge vor einer erneuten Verhaftung verließ Taher im Januar 2017 Ägypten und lebt seitdem in Frankreich. Der Eintritt ist frei.

MAI

Mo, 28.05. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG: DAS MENSCHENRECHT AUF WASSER: Wie lässt es sich gerecht umsetzen?

Seitdem die Generalversammlung der UN 2010 das Menschenrecht auf Wasser förmlich anerkannt hat, tritt die Frage hervor, was dies für die Lebenspraxis bedeutet. Der Vortrag von **Wolfgang Bretschneider** geht der Frage nach, wie sich wasserwirtschaftliche Institutionen gesellschaftlich derart gestalten lassen, dass dieses Recht als erfüllt betrachtet werden kann. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

MAI

Mo, 21.05.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN

→

Burundi: Weitere Haft nach zweiter Anhörung [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Gewerkschafter im Hungerstreik [zur Online-Petition](#)

→

Nicaragua: Staat schlägt Proteste nieder [zur Online-Petition](#)

→

Türkei: Mehr als 2000 Afghan_innen droht Abschiebung [zur Online-Petition](#)

→

Pakistan: „Verschwundener“ Menschenrechtsaktivist in akuter Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Chile: Inhaftierter Mapuche im Hungerstreik [zur Online-Petition](#)

Wie kann ich mich an einer Eilaktion beteiligen?

Per E-Mail: über die Links können Eilaktionen (engl. „Urgent Actions“) direkt über die Amnesty-Internetseite per E-Mail versandt werden. Mit wenigen Klicks ist Ihr Appell bei den Adressaten. Der Brief wird aus dem eigenen E-Mail-Postfach verschickt und ist daher nicht leicht als Amnesty-Mail zu erkennen – das macht es schwer, ihn als Spam zu blockieren.

Voraussetzung für die Nutzung dieses Aktionstool ist, dass Sie über ein E-Mail-Postfach bei Thunderbird, GooGlemail oder Yahoo!Mail verfügen.

Auf dem Postweg: Alternativ zum Versand per E-Mail über eine Amnesty-Internetseite können Sie Eilaktionen natürlich auch auf dem Postweg verschicken. Sie können hierfür vorformulierte Musterbriefe verwenden: www.amnesty.de/musterbrief.

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben.

Möchten Sie Eilaktionen regelmäßig erhalten? Das ist möglich mit einem Urgent Action-Abo: <https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-actions>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Markt der Möglichkeiten

Mitglieder der Stuttgarter Hochschulgruppe am Infostand an der Universität Stuttgart-Vaihingen am 25 April: Großes Interesse gab es an den Möglichkeiten der Menschenrechtsarbeit.



Ausstellung Forum der Kulturen. 20 Jahre – 20 Gesichter – 20 Geschichten

Montag 14. Mai bis
Sonntag, 10. Juni

Das Forum der Kulturen wird 20 Jahre alt! Anfang Mai veröffentlicht der Dachverband der Migrantenvereine und interkulturellen Einrichtungen Stuttgarts zu seinem Jubiläum eine hochwertig Broschüre, die von der Ausstellung „20 Jahre – 20 Gesichter – 20 Geschichten“ begleitet wird. Sowohl in der Broschüre als auch in der Ausstellung werden in Wort und Bild 20 interessante und großartige Persönlichkeiten vorgestellt, die das Forum der Kulturen in den letzten Jahren unterstützt und sich auf vielfältigste Weise eingebracht haben. Die Portraits und Texte stammen von Kai Loges und Andreas Langen von der arge lola. (Weitere Informationen: <http://dieargelola.de/>)

Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, 14. Mai 2018, ab 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Innenstadtredaktion am Hans-im-Glück-Brunnen statt.

(Stadtleben-Büro der Innenstadtredaktion von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten, Geißstraße 4, 70173 Stuttgart) Neben dem Fotografen und Autor Andreas Langen wird eine der portraitierten Persönlichkeiten eine kurze Ansprache halten und für Fragen zur Verfügung stehen. (Textquelle: Forum der Kulturen)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Myanmar



Straferlass für zwei Pastoren

Auf Grundlage einer Amnestie des Präsidenten vom 17. April wurden die beiden Geistlichen **Dumdaw Nawng Lat** und **Langjaw Gam Seng** aus dem Gefängnis entlassen. Sie waren seit Dezember 2016 inhaftiert gewesen. Ihre Anklage stand in Zusammenhang mit ihrer Rolle bei der Organisation des Besuchs von Journalist_innen in der Stadt Monekoe im nördlichen Bundesstaat Shan. Den Journalist_innen war dort die Zerstörung gezeigt worden, die mutmaßlich von Luftangriffen der myanmarischen Armee stammt.

Myanmar



Gewaltloser politischer Gefangener freigelassen!

Der gewaltlose politische Gefangene **Lahpai Gam** aus dem Bundesstaat Kachin ist aufgrund einer Präsidialamnestie am 17. April aus dem Gefängnis entlassen worden. Er war seit Juni 2012 inhaftiert und während der Verhöre gefoltert und fälschlicherweise beschuldigt worden, Mitglied der bewaffneten Gruppe Armee für die Unabhängigkeit von Kachin (KIA) zu sein. Lahpai Gam ist krank und sein Gesundheitszustand hat sich in Haft weiter verschlechtert.

Sudan



Wieder mehr als 50 Aktivist_innen freigelassen!

Am 10. April wurden **56 Parteimitglieder und Menschenrechtsverteidiger_innen**, die im Januar und Februar festgenommen worden waren ohne Anklage freigelassen. Der sudanesischer Geheimdienst NISS hatte sie in Verbindung mit Protestveranstaltungen gegen den Preisanstieg bei Lebensmitteln und Medizin im Sudan seit Anfang Januar willkürlich festgenommen und inhaftiert.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60
E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Israel und besetzte Gebiete



Zweites Bein gerettet

Am 16. April entschied der Oberste Gerichtshof Israels, dass dem 20-jährigen Journalist **Yousef al-Kronz** gestattet werden muss, für eine dringende medizinische Behandlung in Ramallah den Gazastreifen zu verlassen, um sein verbliebenes Bein zu retten. Er war am 30. März am „Tag des Bodens“ (Israel) bzw. „Tag der Rückkehr“ (Palästina) von israelischen Streitkräften schwer verletzt worden.

Äthiopien



Zwei Regierungskritiker ohne Anklage freigelassen

Der bekannte Blogger und Professor der Universität Ambo, **Seyoum Teshome**, und der Leiter der Public Relations und Kommunikationsabteilung des Oromia-Gerechtigkeitsbüros, **Taye Dendea**, wurden am 16. April ohne Anklage aus der Haft entlassen. Die beiden waren seit ihrer Festnahme am 8. und 15. März im Maekelawi-Gefängnis inhaftiert. Seyoum Teshome wurde beschuldigt, seine Profile in den Sozialen Medien dazu zu benutzen, „eine Gruppe zu organisieren, um Gewalt zu schüren“. Er hatte in verschiedene Blogs die äthiopische Regierung kritisiert und diese in den Sozialen Medien und auf der Website von Amnesty International veröffentlicht. Taye Dendea wurde festgenommen, nachdem er in einem Radiointerview Zweifel daran angemeldet hatte, dass die Tötung von elf Personen durch Regierungskräfte in Moyale im Süden Äthiopiens am 8. März ein Versehen war, wie die Regierung berichtet hatte.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

